

Ohrkerzen

Autor/in: Barbara Frolik



Ursprung der Ohrkerzen Die Verwendung von Ohrkerzen ist eine uralte Tradition, die einerseits aus dem asiatischen Raum, andererseits durch die Ureinwohner Nordamerikas überliefert ist. Besonders bekannt sind bei uns heute die Ohrkerzen der Hopi-Indianer.

Funktionsweise der Ohrkerzen Die innen hohle Kerze wird an einem Ende angezündet, während das andere Ende an den Eingang des Ohrs gesetzt wird. Während des Abbrennvorgangs entsteht ein leichter Unterdruck. Dies führt zu einer Druckregulation in den Nebenhöhlen. Gleichzeitig werden Unreinheiten aus dem Inneren des Ohrs nach aussen befördert. Die Wärmeeinwirkung, die Entfaltung eines wohlriechenden Duftes und ein angenehmes Rauschen und Knistern während der Ohrkerzenbehandlung werden im Allgemeinen als sehr wohltuend und entspannend empfunden.

Anwendungsgebiete der Ohrkerzen zur Entspannung bei Nervosität und Stress bei Kopfschmerzen und Migräne zur Reinigung des Ohrs bei Ohrensausen bei akuten Erkältungen, Grippe, etc. zur Aktivierung von Stoffwechsel und Lymphe zur Unterstützung von Ausscheidungsprozessen zur Aktivierung der Selbstheilung zur Wiederherstellung von seelischer und körperlicher Harmonie Ohrkerzen können in Kombination mit weiteren Behandlungsmethoden wie beispielsweise Reiki verwandt werden.

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

Alle Inhalte dieser Website copyright ©Heilverzeichnis/Heal24.com und der jeweiligen Rechte-Inhaber. Weiterverbreitung der Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten